"...weisser geht's nicht!"

Autor(en): **Haitzinger, Horst**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 20

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Da jetzt die Ferienzeit naht, möchte ich Sie fragen, wann ist Ihrer Meinung nach die beste Zeit, um in Paris Ferien zu machen?

Antwort: Für Männer im allgemeinen zwischen 21 und 45.

Frage: Weshalb gibt es bei uns immer weniger Lehrer?

Antwort: Weil die meisten Pädagogen damit beschäftigt sind, Pädagogen auszubilden, anstatt selber zu lehren.

Frage: Stimmt es, daß Reisenden in die USA die Mitnahme von Insektenpulver dringend angeraten wird?

Antwort: Im Prinzip ja, und zwar wegen der offenbar dort ausgebrochenen «Wanzen»-Invasion, wie sie namentlich durch den Fall Watergate zum Vorschein kam.

Frage: Woher erklärt sich die vehemente Gegnerschaft zur Vorlage einer Zürcher Untergrundbahn?

Antwort: Weil es anscheinend Leute gibt, die sich nicht gerne ein Y für ein U vormachen lassen.

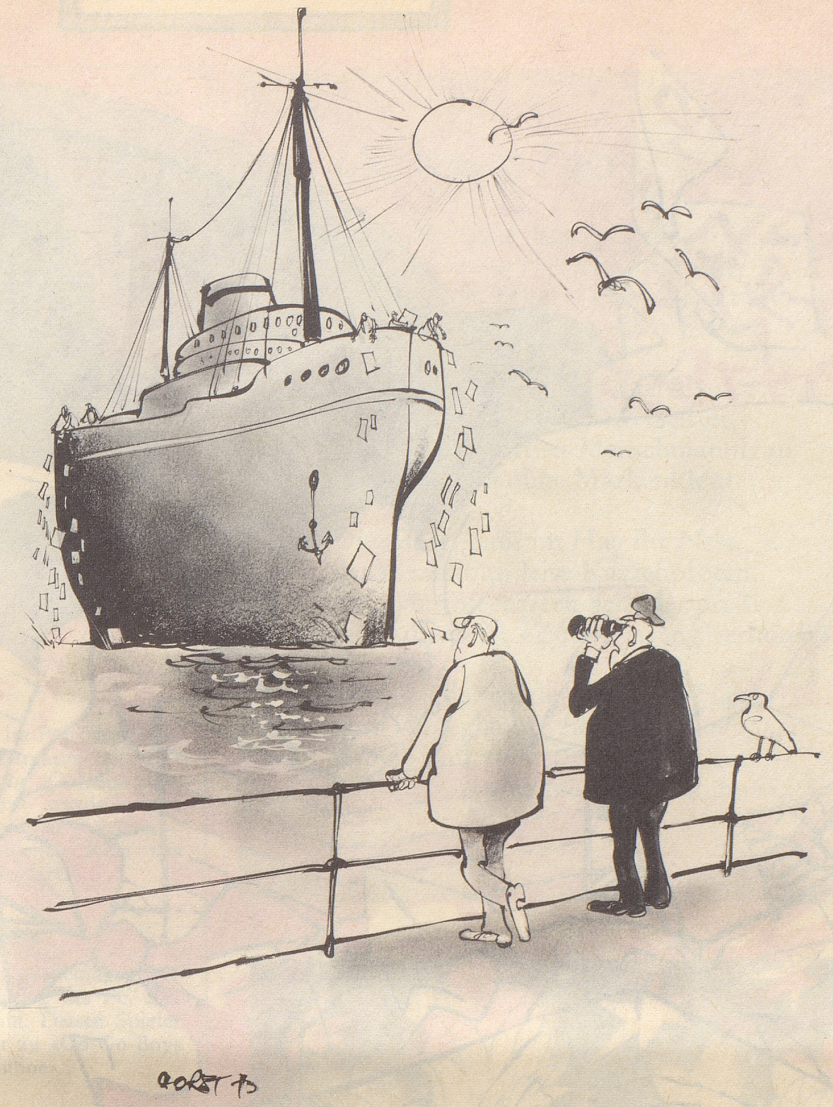
Diffusor Fadinger

In memoriam eines großen Schwimmers

Im Wasser werden die Mark-Spitz-Fans ihr Idol nicht mehr sehen, nur noch in Werbespots des amerikanischen Fernsehens, wo der schnauzbärtige Goldhamster der olympischen Spiele seine Goldmedaillen versilbert. Und nun hat er am 6. Mai auch noch geheiratet. Seine junge Frau weiß, daß Millionen Mädchen und Frauen dieses Planeten sie beneiden.

Eine weitere Karriere wird ihm von seinen PR-Managern vorgezeichnet, die eines Filmschauspielers nämlich, wozu sich der Star kürzlich erst noch Kinn und Nase operativ korrigieren ließ … Dutzende von Beratern prüfen Drehbücher und Filmangebote, doch die Fans sind skeptisch und möchten ihm zurufen: «Schwimmer, bleib in deinem Element!»

Doch vorläufig sind der Spitzfindigkeit und Phantasie seiner Werbeagenten keine Grenzen gesetzt. Spitzenverdiener Mark ist ihr «Goldesel», der bereits Verträge in Höhe von 5 Millionen Dollar unterzeichnet hat. Und irgendwann wird das Bild verblassen, dem er das alles verdankt: Mark Spitz im Wasser. Er kann aber beruhigt auf dem Trockenen bleiben – schließlich schwimmt er jetzt im Geld. *bi*



«… all die wunderbaren Picassos, aber na ja, die Preise müssen gehalten werden!»

«… weißer geht's nicht!»